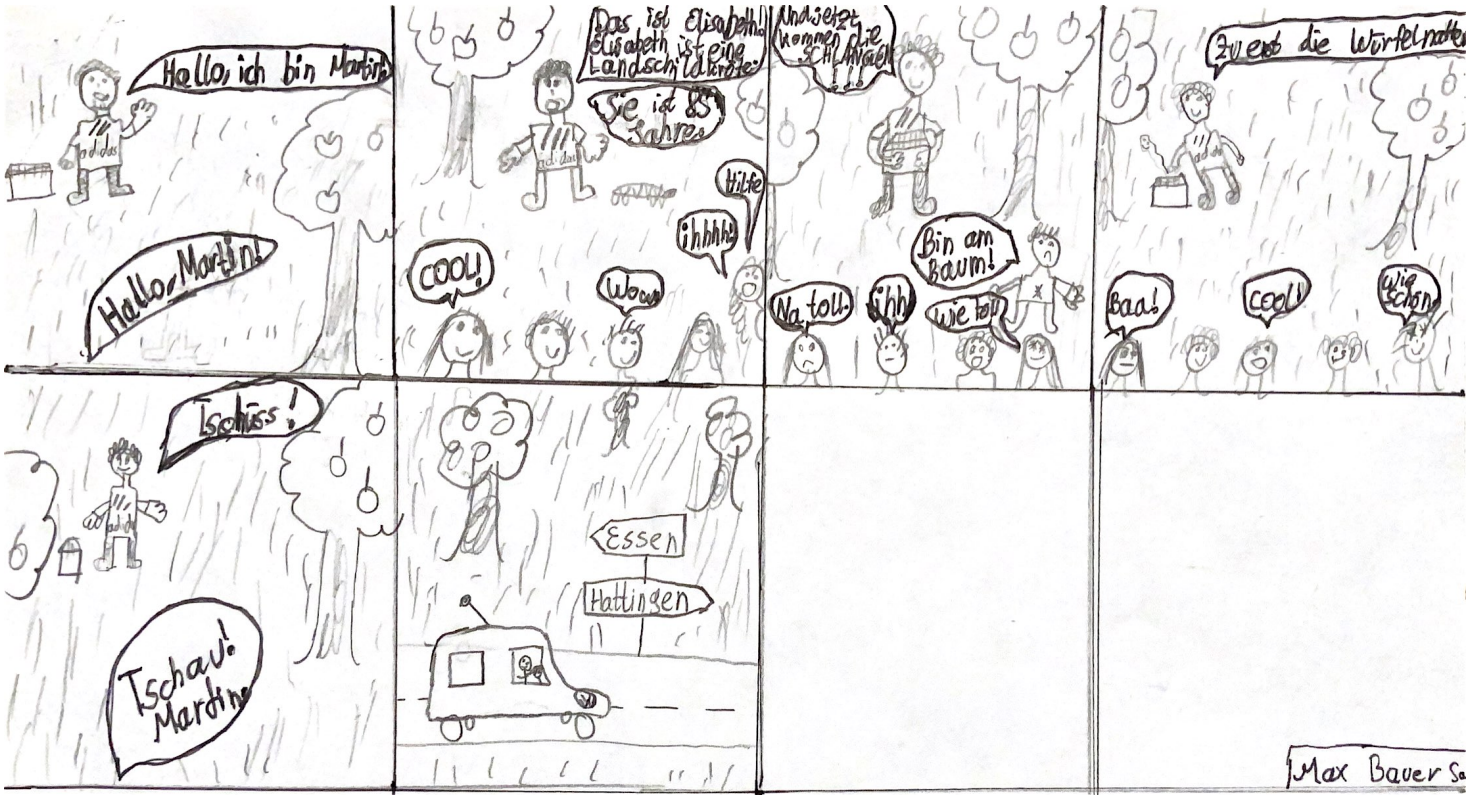
Hallo, ich bin Martin!
Hallo, Martin!
Das ist Elisabeth! Elisabeth ist eine Landschildkröte.
Sie ist 85 Jahre.
Hilfe
ihhhh!
COOL!
Wow
Und jetzt kommen die SCHLANGEN!!!
Bin am Baum!
Na toll.
ihh
wie toll
Zuerst die Würfelnatter
Baa!
cool!
wie schön
Tschüss!
Tschau! Martin
Essen
Hattingen
Max Bauer Sa

Schlangen Safari mit der 5a

Am 24. Juni 2021 kam Herr Maschka mit der „Natur-Wildnisschule Ruhrgebiet". Unsere Biologie Lehrerin Frau Hansen hat Herrn Maschka organisiert. Ziel von Frau Hansen war, theoretischen Unterrichtsinhalt zum Thema „Amphibien und Reptilien" erfahrbar zu machen. Martin Maschka hatte die Tiere Schmuckhornfrosch, Landschildkröte, Wasserschildkröte, die bei uns heimische Ringelnatter und Würfelnatter sowie die Mexikanische Bergringelnatter, die im Edeka in der Bananenkiste gefunden wurde, dabei. „Die Schlange fühlte sich glatt und kühl an. Es war schön, die weiche Bewegung zu spüren." sagte Marie.
Tipp: Wenn ihr seltene Tiere seht, bringt sie zur Wildnis-Schule Ruhrgebiet.

Herr Maschka hat uns auch einmal reingelegt. Er hat gesagt, dass die Mexikanische Bergringelnatter (anscheinend) in echt eine Schwarze Mamba ist. Es war am Ende unglaubwürdig, weil er die giftige Schlange um den Hals hatte. Max aus unserer Klasse war ängstlich am Anfang und mutig am Ende. Wir würden es gern nochmal machen, weil es uns Spaß gemacht hat. Dann vielleicht mit anderen Tieren.

Von: Jonas und Tim 5a

Amphibien u. Reptilien Safari

24.06.2021, Donnerstag, sind wir, die Klasse 5a, aufgeregt zur Apfelwiese gerannt. Dort warten wir gespannt auf Martin Maschka. Als er dann kam, sind manche Kinder schreiend aufgesprungen und haben sich gefreut. Er kam uns mit Tüchern bedeckten Kisten entgegen. Wir setzten uns in einem Kreis auf die Wiese und warteten darauf, dass er ein Tuch von einer der Kisten abnahm. Aber das dauerte noch ein bisschen. Als erstes erzählte er uns viel über seine Arbeit, was er macht und was er schon gemacht hat. Martin Maschka leitet auch ein Erlebniscamp, wo man die Natur hautnah erleben kann. Dann war es endlich so weit, er zog ein Tuch von einer Kiste ab und nahm einen Frosch heraus. Wir dachten alle, es wäre eine Kröte, aber es war ein Schmuckhornfrosch. Er erzählte uns viel über ihn. Wir durften ihn auch anfassen und er ist auch auf der Wiese rumgehüpft. Dann nahm er eine Wasserschildkröte heraus. Danach nahm er noch zwei weitere Schildkröten aus der Kiste heraus.
Dann hob er ein weiteres Tuch von einer der Kisten. Es war eine junge Ringelnatter. Als nächstes nahm er eine männliche und eine weibliche Würfelnatter aus der Kiste. Zum Schluss legte er uns mit einer angeblichen Black-Mamba rein. Es war aber keine Black-Mamba, es war nur eine

ungefährliche Mexikanische Bergringelnatter.
Am Ende durften wir noch Fotos mit den
Tieren machen. Das war ein tolles Erlebnis
für uns, die Klasse 5a.

Von Marie, Helena, Ylvy und Thea

Nele, Esther, Kamila und M.

Schlangensafari

Am 24.6., an einem Donnerstag, fand eine Schlangensafari auf der Apfelwiese am GEÜ statt. Gegen 9 Uhr kam Martin Maschka mit den Tieren, sie waren bedeckt mit Decken. Alle waren sehr gespannt und saßen in einem großen Kreis. Die Tiere waren in der Mitte des Kreises. Es waren da: Schmuckhornfrosch, Landschildkröte, Wasserschildkröte, Ringelnatter, Würfelnatter und eine Mexikanische Bergringelnatter. Martin Maschka hat auch eine Natur- und Wildnisschule im Ruhrgebiet. Man kann in den Ferien bei ihm Camps machen. Schaut gern mal vorbei! :) Die Foto-AG hat viele schöne Fotos mit uns und den Tieren gemacht. Martin Maschka hat uns erzählt, wie man die Tiere halten muss u.s.w. Er hat uns auch erzählt, dass sehr viele Tiere ausgesetzt worden sind und er sie gerettet hat. Am Ende haben wir noch ein Klassenfoto gemacht, wo 3 Kinder eine Schlange auf die Hand nehmen durften.

Der Besuch Von Martin Maschka

Martin Maschka kam mit seinem Auto angefahren und hat all seine Tiere, die er dabei hatte, auf der Wiese des GEÜs abgestellt und eine Decke über sie geworfen. Danach hat Martin Maschka sich vorgestellt und sehr viel über seine Naturschule erzählt. Dann hat er sein erstes Tier herausgeholt und es war ein schöner Schmuckhornfrosch. Viele Leute aus unserer Klasse fanden den Frosch lustig wegen seiner Augen und Backen. Er ist mit dem Frosch rumgegangen und hat uns dabei etwas über ihn erzählt. Als nächstes kam eine kleine Wasserschildkröte, die in einem Güllischacht gefunden wurde. Sie war so groß wie eine Faust und hatte leider keinen Namen. Danach kam eine Landschildkröte, die 85 Jahre alt ist. Sie heißt Elisabeth. Danach kam endlich eine Schlange, nämlich eine Würfelnatter, die hat sich ziemlich schnell über den Boden geschlängelt. Dann ist er wie mit dem Frosch herumgegangen und hat etwas über die Schlange erzählt. ~~Dann~~ Dann kam noch eine Ringelnatter, die wir wie auch die vorherige Schlange anfassen durften. Und dann kam er

Justus Simon

mit einer Mexikanischen Bagringel-
natter an und hat uns verräpelt, er hat
ausgegeben, dass die Schlange eine Black
Mamba wäre und hat unserer Lehrerin
einen Autoschlüssel gegeben, damit sie im
Notfall ein Gegengift holen könnte. Aber
danach hat er sich die Schlange um den
Hals gehangen und es war klar, dass es
keine Black Mamba war. Und die Foto-AG
hat auch viele Fotos von uns gemacht.

Justas UND Simon

Die Schlangensafari am GEÜ

Am 24.6.21 hatten wir, die Klasse 5a, eine Schlangensafari mit unserer Lehrerin Frau Hansen und Herrn Martin Maschka von der Wildnisschule-Ruhr auf der Apfelwiese gemacht.

Vorher haben wir uns mit Reptilien und Amphibien beschäftigt und ihre Merkmale studiert. Alle waren gespannt, denn wir wollten die Tiere in echt sehen. Dann kam Herr Martin Maschka mit seinen Tieren. Zuerst stellte er uns verschiedene Fragen und erzählte viel über ausgesetzte Tiere. Dann, endlich, holte er einen Schmuckkrotenfrosch aus einem Korb heraus und ging mit ihm herum. Viele haben den Frosch angefasst. Danach kamen die Schildkröten. Zuerst kamen die drei süßen Wasserschildkröten. Martin Maschka erzählte uns, wie sie nach Deutschland gebracht wurden. Anschliesend stellte er uns Elisabeth, die Landschildkröte, die er von seiner Mutter geerbt hatte, vor.

Auf den darauf folgenden Teil freuten sich alle, denn da kamen nämlich die Schlangen. Zuerst zeigte er uns eine Ringelnatter und eine Blindschleiche. Währenddessen erzählte Martin Maschka uns sehr viel über sie und über Kreuzotten.

Mir hat die Safari sehr gefallen und ich wür-

de das Erlebnis gerne wiederholen, da 1. manche Schüler krank waren und 2. es mir gefallen hat.

Am Schluss hat uns Herr Maschka gewaltig veräppelt. Er hat uns erzählt, dass er eine Schwarze Mamba mitgebracht hat, was wir ihm alle auch geglaubt haben. Aber dann stellte sich heraus, dass es doch nur eine harmlose Mexikanische Bergringelnatter war. Ich fand es cool, dass die Wildnisschule sehr viele Kurse anbietet und sich für Naturschutz einsetzt.

Vera

© Herlitz